

Laufen: Ein ausgeglichenes Match auf der Laufener Sportanlage zwischen dem SV Laufen und dem SV Ruhpolding endete schlussendlich schiedlich friedlich mit 3:3 Unentschieden. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und agierten oftmals gefährlich in Richtung der jeweiligen Tore. Beim Tabellenstand hätte sich jedoch jede Mannschaft durchaus mehr Ausbeute erwartet.

Schon in der ersten Spielminute schlug der Gast vom SV Ruhpolding zu. Zwei individuelle Unzulänglichkeiten des SV Laufen im Mittelfeld und in der Abwehr nutzte Ruhpoldings Thomas Nawratil, der in Richtung Christian Strobl zog und das Leder vom Innenpfosten aus ins Netz knallte – 0:1. Der SVR weiterhin sehr offensiv und ließ der Hintermannschaft der Hausherren kaum Verschnaufpausen. Im Laufe der ersten 10 Minuten befreite sich der SV Laufen zusehends vom Druck der Gäste und versuchte nach vorne Akzente zu setzen. Nach einigen Bemühungen konnte der SV Laufen in der 15. Spielminute den Ausgleich erzielen. Gerhard Nafe wurde auf der linken Außenbahn lange in den Strafraum geschickt und bediente David Cienskowski. Der Laufener Stürmer konnte stark bedrängt den Ball vor den Verteidigern erreichen und schoss über Torhüter Xaver Utzinger zum 1:1 hinweg. Drei Minuten später war wieder Thomas Nawratil gefährlich in Laufens Gefahrenzone. Seinen Flachschiß aus wenigen Metern konnte SVL-Goalie Christian Strobl per Fußabwehr klären. In der Folgezeit sahen die Zuseher bei nicht gemütlichem Regenwetter einige Fehlpässe auf beiden Seiten und ein teils zerfahrenes vom Kampf geprägtes Spiel. Eine schnelle Spielsituation der Willi-Aigner-Truppe aus Ruhpolding sorgte in der 33. Minute für den erneuten Führungstreffer der Gäste. Bernhard Braun setzte sich auf der rechten Außenbahn gegen die Laufener Defensive durch und passte von der Torlinie in Richtung Mitte. Dort stand Thomas Nawratil völlig frei und schob das Leder zum 1:2 in die Maschen. Nur zwei Minuten später (35.) holte Simon Fellner den agilen Gerhard Nafe von den Füßen, der blitzschnell in den Strafraum zog. Den fälligen Strafstoß verwandelte David Cienskowski in sicherer Manier zum 2:2 Ausgleich. Es entwickelte sich immer mehr eine Partie, die hin und her ging und jede Mannschaft ein Tor erzielen kann – was für die Abwehrreihen noch deutlich mehr Arbeit bedeutete. Jonas Neuhofer versuchte sich in der 44. Minute mit einem Distanzschuß aus dem Halbfeld, doch Christian Strobl im Tor der Hausherren klärte per sehenswerter Flugabwehr zur Ecke.

Die Salzachstädter kamen mit Schwung aus der Halbzeitkabine. Gerhard Nafe verlängerte nach Hereingabe das Leder per Kopf in Richtung David Cienskowski. Wiederum war der Offensivspieler der Hausherren energischer als seine Gegenspieler und erzielte seinen dritten Treffer zum 3:2 (48.). Maximilian Weiss hätte in der 53. Minute fast den Ausgleich erzielen können. Kapitän Christian Kecht zog einen exzellent getroffenen Freistoß in Richtung Kreuzeck des Laufener Kastens. Christian Strobl konnte erneut sehenswert das Leder aus dem Eck kratzen. Maximilian Weiss stand fast freistehend, schoss jedoch nur das Außennetz an. Nach Freistoß von Kapitän Christian Kecht bekam die Laufener Hintermannschaft in der 61. Minute das Leder nicht geklärt und legte dieses mehr oder weniger Jonas Neuhofer auf, der mit viel

Willen das Runde trotz Handreaktion des Laufener Keepers zum 3:3 Ausgleich einschließen konnte. Der Spielfluss bei beiden Teams ließ in der Folge ein wenig nach und sowohl der SVL als auch Ruhpolding waren um Ballsicherheit bedacht. David Cienskowski war es in der 77. Minute, der es mit einem scharfen Schuss aus spitzem Winkel versuchte, doch Xaver Utzinger rettete. In der nachfolgenden Aktion stieg Michael Kirschner nach Freistoß von Thomas Wimmer am höchsten, doch der Kopfstoß flog einige Zentimeter am Gehäuse des SV Ruhpolding vorbei. Eine Minute vor Schluss hatte Laufens Mannschaftskapitän Florian Hollinger nach einem Tempogegenstoß die große Torchance. Hollinger kam jedoch stark bedrängt nicht zum Schuss und überlupfte Keeper Utzinger, doch auf der Torlinie konnte vom Gast geklärt werden.

Die Aufgebote:

SV Laufen: Christian Strobl, Michael Hollinger, Nino Rautner, Fatos Krasniqi, Christian Höhn, Thomas Wimmer, Michael Kirschner, Kapitän Florian Hollinger, David Cienskowski, Gerhard Nafe und Tobias Stockhammer. Ersatz: Robert Bauer, Benedikt Schauer und Sebastian Ortwein.

SV Ruhpolding: Xaver Utzinger, Justus Pfeifer, Christian Kügeler, Jonas Neuhofer, Thomas Nawratil, Sebastian Tiefenthaler, Alexander Jost, Elvis Aydin, Walter Krassl, Kapitän Christian Kecht und Bernhard Braun. Ersatz: Tobias Freimoser, Simon Fellner, Maximilian Weiss, Philipp Eisenberger und Valentin Gstatter.

Schiedsrichter: Franz Schwaighofer vom ESV Freilassing



~~Eintracht Frankfurt~~ Eintracht Frankfurt gegen SV Ruhpolding ein - doch für einen Heimsieg